



Vollzeitpflege im Landkreis Rotenburg (Wümme)



Präsentation im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) am 11.03..2014



Rechtsgrundlagen



§ 33 SGB VIII - Vollzeitpflege

Hilfe zur Erziehung über einen zeitlich befristeten oder auf Dauer angelegten Aufenthalt eines Kindes oder Jugendlichen in einer anderen Familie

§ 44 SGB VIII - Erlaubnis zur Vollzeitpflege

Gewährleistung des Kindeswohls

§ 37 SGB VIII - Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie

- Kooperation der Beteiligten
- Beratungsanspruch

§ 86 (6) SGB VIII - Örtliche Zuständigkeit für Leistungen an Kinder, Jugendliche und ihre Eltern

Wechsel der Zuständigkeit bei dauerhafter Vollzeitpflege



Präsentation im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) am 11.03..2014

2



Vollzeitpflege - Herausforderungen an alle Beteiligten

- **Vielfältige Gründe zur Inpflegegabe**
 - die notwendigen Grundlagen für eine gesunde Entwicklung des Kindes sind nicht gegeben und
 - die Bedingungen innerhalb der Familie sind kurz- oder langfristig nicht zu verbessern.
- **Das Kind** erlebt einen Beziehungsabbruch/-wechsel, es muss neue Bindungen eingehen, Vertrauen (neu) aufbauen, hat zwei Familien
- **Die Eltern** müssen ihr Kind früher loslassen als üblich, akzeptieren, dass andere Eltern da sind - sollen präsent bleiben
- **Die Pflegeeltern** übernehmen die Elternrolle für ein Kind mit Geschichte und anderer Familie, sie lassen einen Einblick in ihr geschütztes Privatleben zu



Aufgaben des Adoptions- und Pflegekinderdienstes

- **Akquise von Pflegeeltern / Pflegepersonen**
- **Überprüfung - Feststellung der Geeignetheit**
- **Durchführung von Qualifizierungs- und Fortbildungskursen**
- **Vermittlung von Pflegekindern**
- **Beratung von Pflegeeltern / Pflegepersonen**
- **Fallführung und Hilfeplanung bei auf Dauer untergebrachten Pflegekindern**





Voraussetzungen für die Aufnahme eines Pflegekindes

- Eintragsfreies Führungszeugnis, Gesundheit, finanzielle Grundlage, rechtsstaatliche Gesinnung, Zeit, Wohnraum, kindgerechte Umgebung, angemessener Altersabstand
- Abschluss des Qualifizierungskurses
- Persönlichkeitsmerkmale
(z. B. Motivation, Lebenserfahrung, persönliche Stabilität, Humor, Optimismus, Geduld, Toleranz, Einfühlungsvermögen, Problemlösungskompetenz, Belastbarkeit)
- Akzeptanz im Lebensumfeld
- Erzieherische Kontinuität
- Kooperationsbereitschaft



Unterstützung von Pflegeeltern

- Qualifizierung, Fortbildung, Supervision
- Beratung und Begleitung vor, während und nach dem Pflegeverhältnis
- Beratung bei entwicklungspsychologischen und erzieherischen Fragen
- Finanzielle Leistungen (Pauschale, Beihilfen, Zuschüsse)
- Unterstützung im Kontakt und der Kooperation mit anderen Beteiligten (z. B. der Herkunftsfamilie)
- Vernetzung mit anderen Hilfesystemen (z. B. KiTa, Schule)
- Vermittlung notwendiger Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Vorbereitung und Unterstützung bei Rückführung in die Herkunftsfamilie





Ausblick / Ziele

- **Aufbau eines bedarfsgerechten Angebots an Pflegestellen**
- **Werbung und Akquise ausweiten**
- **Enge Abstimmung und Vernetzung auf fachlicher Ebene (z. B. anderen Diensten, Institutionen), ggf. gemeinsame Veranstaltungen**



Vollzeitpflege im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- statistischer Überblick (Stand: Februar 2014)

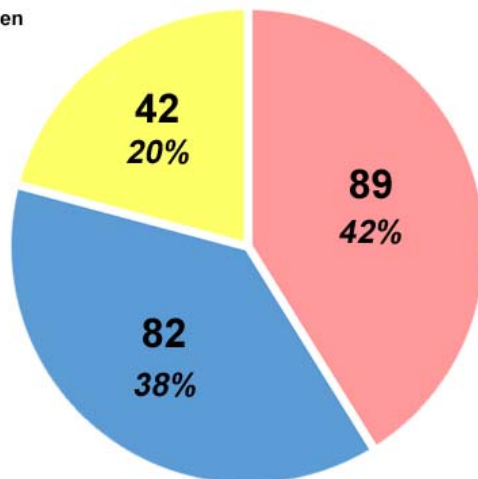




Landkreis Rotenburg (Wümme)

1. Aktuell zu bearbeitende Fälle im Bereich der Vollzeitpflege

42
20%
Pflegekinder außerhalb des
Landkreises Rotenburg (Wümme)
(der Landkreis erstattet den auswärtigen
Jugendhilfeträgern die Kosten)



89
42%
Vermittlung durch den
Landkreis Rotenburg (Wümme)

82
38%
Vermittlung durch auswärtige Jugendhilfeträger
in Pflegefamilien im Landkreis Rotenburg (Wümme)
(Fallübernahmen nach § 86 Abs 6 SGB VIII)

insgesamt:

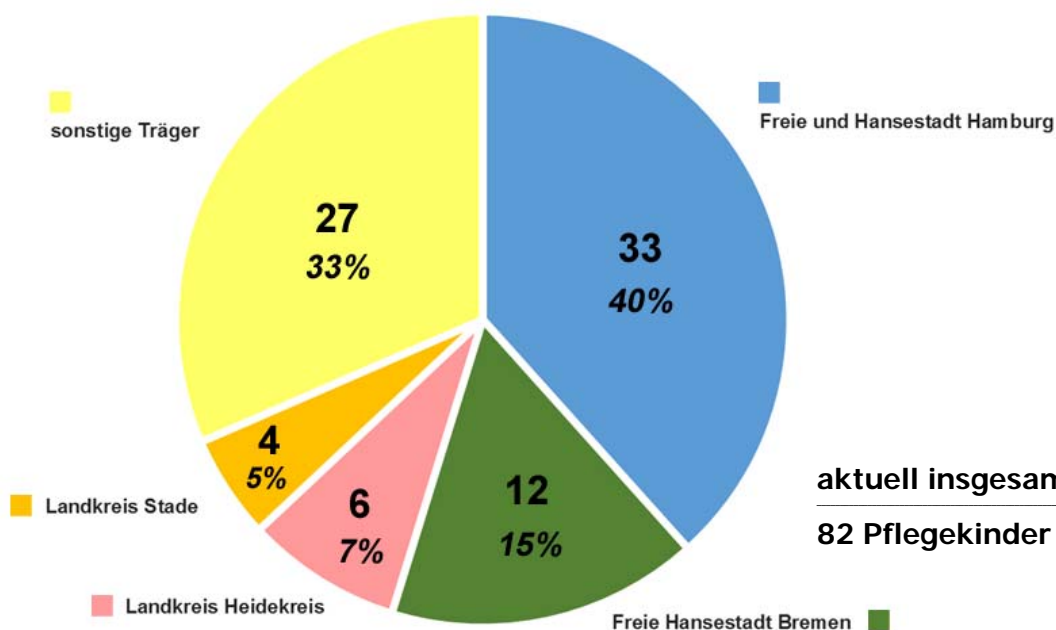
- 213 Pflegekinder
- in 157 Pflegefamilien



Landkreis Rotenburg (Wümme)

2. Fallübernahmen nach § 86 Abs 6

- Vermittlungen im Landkreis Rotenburg (Wümme) durch auswärtige Jugendhilfeträger

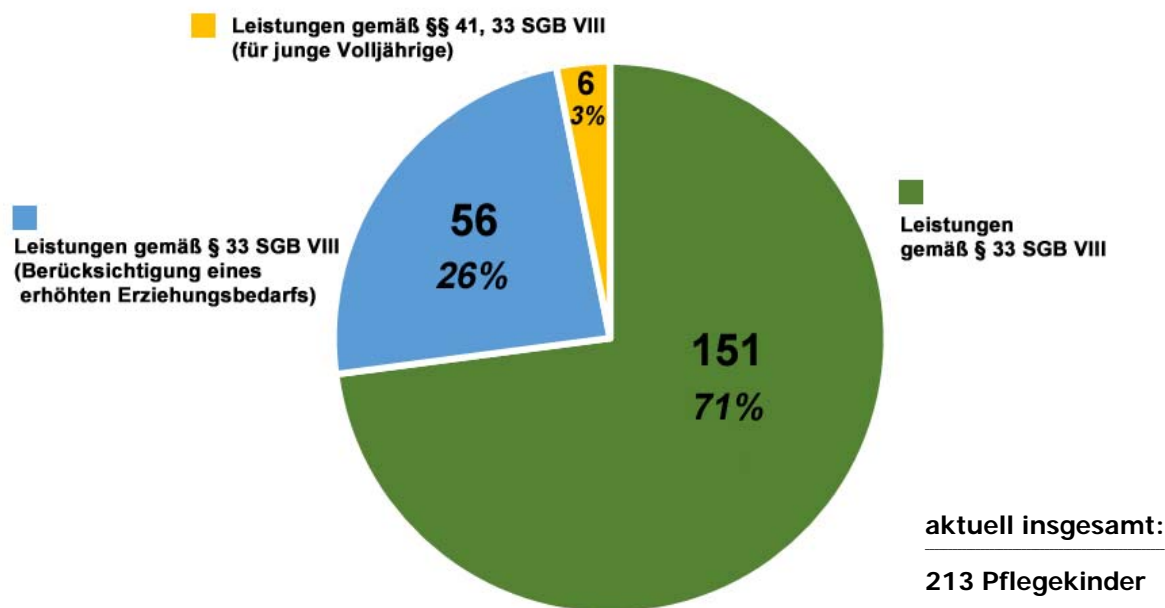


aktuell insgesamt:

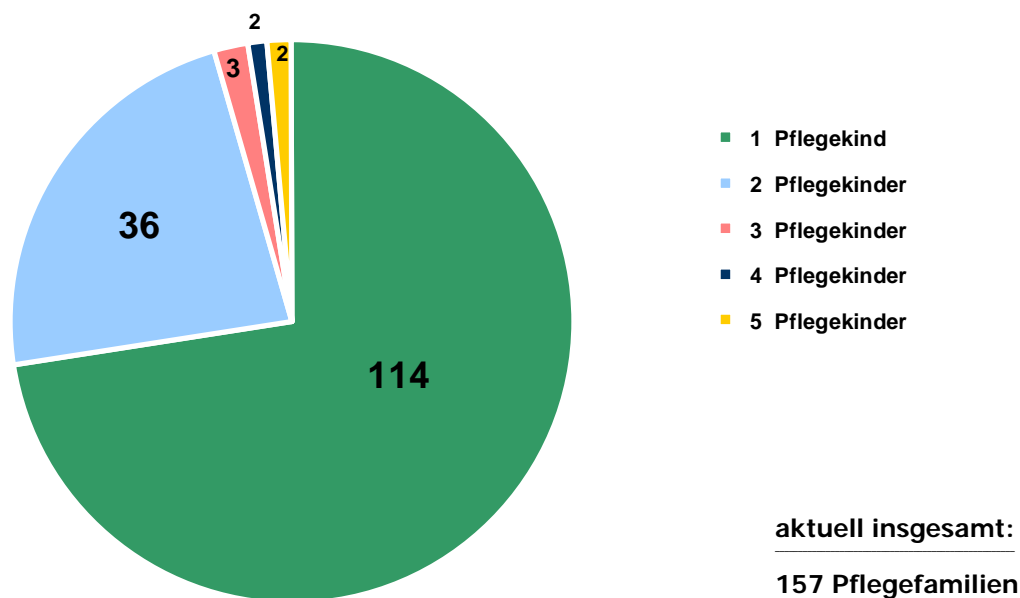
82 Pflegekinder



3. Gewährte Leistungen nach dem SGB VIII



4. Anzahl der pro Pflegefamilie betreuten Kinder





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- **Ulrike Helle**
- **ulrike.helle@lk-row.de**
- **Telefon: 04261/983-2520**
- **Telefax: 04261/983-2549**



